



Stadt Leverkusen



Presseinformation

Schnelles Internet für Leverkusen: Gewerbegebiet Im Friedenstal wird mit Glasfaserleitungen ausgestattet

- 13 Gewerbetreibende in Leverkusen-Opladen erhalten Zugang zum schnellen Internet
- Tiefbauarbeiten starten ab Frühsommer 2020
- Ausbau wird durch den Bund und das Land NRW gefördert
- Rund 1.500 Haushalte, Gewerbetreibende, Schulen und ein Krankenhaus folgen

Leverkusen/Köln, 24. April 2020. Im Rahmen des Bundesförderprogrammes Breitband werden der Kölner Telekommunikationsanbieter NetCologne und die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) das Leverkusener Gewerbegebiet Im Friedenstal mit Glasfaserleitungen ausstatten. Der Glasfaserausbau wird durch den Bund und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Ab Frühjahr 2021 können 13 Gewerbetreibende von dem leistungsfähigen Breitbandnetz mit Gigabitsurfgeschwindigkeiten profitieren. Die Tiefbauarbeiten beginnen im Frühsommer dieses Jahres.

Die derzeitige Breitbandversorgung in Leverkusen ist sehr unterschiedlich: In einigen Stadtteilen ist eine schnelle Internetanbindung bereits verfügbar, in anderen lässt die Geschwindigkeit noch zu wünschen übrig. Das soll sich zur Freude von Oberbürgermeister Uwe Richrath in diesem Jahr nun ändern: „Leverkusen ist ein beliebter Wohn- und Wirtschaftsstandort. Eine flächendeckende Anbindung an die Datenautobahn ist daher enorm wichtig. Aus eigener Kraft können wir den kostspieligen Ausbau allerdings nicht stemmen. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir mit dem positiven Förderbescheid im ersten Schritt nun auch das Gewerbegebiet Im Friedenstal mit schnellem Internet versorgen können. NetCologne und EVL haben bereits 2014 Teile von Leverkusen mit Glasfaserleitungen ausgebaut. Es ist schön, dass die beiden Partner auch in diesem Projekt gemeinsam agieren.“

Ausbau im Gewerbegebiet Im Friedenstal

Die Tiefbauarbeiten für den Ausbau beginnen im Frühsommer 2020 und werden voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Beim Ausbau arbeiten die Energieversorgung Leverkusen und der Kölner Telekommunikationsanbieter NetCologne Hand in Hand: Den Bau des Netzes übernimmt EVL und wird dafür rund 300 Meter Glasfaserkabel neu verlegen. NetCologne schließt im zweiten Schritt die aktive Technik an das Netz an und betreibt diese im Anschluss.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen





Stadt Leverkusen



Presseinformation

Gigabit-Surfgeschwindigkeiten für 13 Gewerbetreibende

Im Gewerbegebiet Im Friedenstal wird ein FTTB-Ausbau (Fibre to the Building) durchgeführt. Dabei werden die Glasfaserkabel bis in die Keller der Gebäude verlegt. „Über das neue Netz können künftig 13 Gewerbetreibende von Surfgeschwindigkeiten in Gigabithöhe profitieren“, sagt NetCologne Geschäftsführer Timo von Lepel.

Leverkusen auf der Überholspur

Bereits 2014 haben NetCologne und EVL in Leverkusen den Vorwahlbereich 02171 mit schnellen Glasfaserleitungen erfolgreich ausgebaut. Seit Sommer 2015 können die Bürgerinnen und Bürger aus Opladen, Quettingen, Fixheide, Lützenkirchen, Pattscheid, Romberg, Bergisch Neukirchen, Imbach und Hüscheid mit bis zu 100 Mbit/s durch das World Wide Web surfen. Im Rahmen des Förderprojekts wird nun auch das Gewerbegebiet Im Friedenstal an die Datenautobahn angeschlossen.

1.500 weitere Anschlüsse folgen

Neben der Versorgung der Gewerbetreibenden Im Friedenstal schließen NetCologne und EVL künftig noch 1.332 Haushalte, 95 Gewerbetreibende, 33 Schulen und ein Krankenhaus an das schnelle Netz in Leverkusen an.

Persönliche Beratung

Für eine persönliche Beratung steht der NetCologne Kundenservice interessierten Gewerbetreibenden unter der Rufnummer 0221 2222 995 zur Verfügung. Weitere Informationen sind zudem auf der NetCologne Homepage erhältlich: <https://www.netcologne.de/geschaeftskunden>.

Pressekontakte:

NetCologne: Jennifer Becker | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de

EVL: Stefan Kreidewolf | Tel. 0214 8661 365 | stefan.kreidewolf@evl-gmbh.de

Stadt Leverkusen: Ariane Czerwon | Tel. 0214 406 8863 | presse@stadt.leverkusen.de

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit mehr als 27.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen





Stadt Leverkusen



Presseinformation

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Über EVL:

Die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) ist ein moderner Dienstleister rund um das Thema Energie und Infrastruktur. Als Unternehmen mit rund 370 Beschäftigten versorgen wir den städtischen Raum Leverkusen als sogenanntes Querverbundunternehmen mit Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Nahwärme, Trinkwasser und energienahen Dienstleistungen. Wir zählen zu den größten Unternehmen in Leverkusen und bringen Leben, Licht und Wärme für rund 167.000 Menschen in die Stadt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

